

# Augarten

## Kategorie

Siedlungsname (einzelnes Gebäude, Schulgebäude, Wohnquartier) und davon abgeleitet Strassenname («Augartenstrasse»).

## Bedeutung

«Das eingezäunte Pflanzland in der feuchten Wiese».

## Bemerkungen

Ursprünglich handelt es sich um ein Wohnhaus mit dem Namen *Augarten*. Auf alten Postkarten findet sich der Name «Villa Augarten». Das Gebäude ist in der Allenspach-Karte von 1915 bereits eingetragen und heute noch mit *Augarten* angeschrieben. Die seit den 60-er Jahren erfolgte Überbauung des angrenzenden Gebiets wird durch die *Augartenstrasse* erschlossen, die ihren Namen nach diesem Hof erhalten hat.

## Lokalisierung

Parzellennummer: 1734, 49.

Kartenausschnitte: 04\_Beggetwil; 27\_Mörschwil Ost; 28\_Mörschwil Süd.

## Belege

- > 1913: Augarten  
Alte Postkarte nach 1913 (Datierung, weil das «neue» Gallus-Schulhaus bereits abgebildet ist).
- 2013: Augartenstr.  
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil.
- 2013: Augarten  
Augenschein (Gebäudeanschrift).
- 2020: Augarten  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 43.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Namens bekannt.

## Deutung

«Das eingezäunte Pflanzland in der feuchten Wiese».

Au, althochdeutsch ouwa, mittelhochdeutsch ouwe, bezeichnet ein «Gelände am Wasser, einen Landstrich längs einem Bach oder Fluss, eine Insel oder Halbinsel», kann aber auch «Wiese, feuchter Grund» bedeuten (vergleiche zu «Au»: Arnet, 1990, S. 17).

Komposita mit Garten, althochdeutsch garto, mittelhochdeutsch garte, bezeichnen ursprünglich einen mit Zaun, Hag oder Weidengeflecht eingefangenen Platz auch im offenen Feld, worin man Flachs, Hanf, Kartoffeln und so weiter zog. Dadurch unterschied sich dieses Pflanzland vom Ackerland. Garten bezeichnet aber auch das in unmittelbarer Nähe der Wohnungen gelegene, eingezäunte und besser gedüngte (Wies-)Land (vergleiche zu «Garten»: Arnet, 1990, S. 116 f., mit Verweis auf Idiotikon 2, 433).